



Betriebsanleitung Driftsvejledning

RG-8/40



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Rohrgreifer RG

RG-8/40



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | EG-Konformitätserklärung | 3 |
| 2 | Sicherheit | 4 |
| 2.1 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.2 | Begriffsdefinitionen..... | 4 |
| 2.3 | Definition Fachpersonal / Sachkundiger | 4 |
| 2.4 | Sicherheitskennzeichnung | 5 |
| 2.5 | Persönliche Sicherheitsmaßnahmen | 6 |
| 2.6 | Schutzausrüstung | 6 |
| 2.7 | Unfallschutz | 6 |
| 2.8 | Funktions- und Sichtprüfung..... | 6 |
| 2.8.1 | Mechanik..... | 6 |
| 2.9 | Sicherheit im Betrieb | 7 |
| 2.9.1 | Allgemeines..... | 7 |
| 2.9.2 | Trägergeräte / Hebezeuge | 7 |
| 3 | Allgemeines | 8 |
| 3.1 | Bestimmungsgemäßer Einsatz | 8 |
| 3.2 | Übersicht und Aufbau | 9 |
| 3.3 | Technische Daten | 9 |
| 4 | Installation | 10 |
| 4.1 | Mechanischer Anbau | 10 |
| 4.1.1 | Einhängeöse / Eihängebolzen | 10 |
| 4.1.2 | Lasthaken und Anschlagmittel..... | 10 |
| 4.1.3 | Drehköpfe (optional)..... | 10 |
| 4.1.4 | Einstecktaschen (optional)..... | 11 |
| 5 | Einstellungen | 11 |
| 5.1 | Einstellung des Greifbereichs..... | 11 |
| 5.1.1 | Einstellung der höhenverstellbaren Auflage..... | 12 |
| 6 | Bedienung | 13 |
| 6.1 | Bedienung allgemein | 13 |
| 6.2 | Darstellung der Wechselautomatik | 15 |
| 7 | Wartung und Pflege | 16 |
| 7.1 | Wartung | 16 |
| 7.1.1 | Mechanik..... | 16 |
| 7.2 | Störungsbeseitigung | 17 |
| 7.3 | Reparaturen | 17 |
| 7.4 | Prüfungspflicht | 18 |
| 7.5 | Hinweis zum Typenschild | 19 |
| 7.6 | Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten | 19 |

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Rohrgreifer RG
Typ: RG-8/40
Artikel-Nr.: 54500004

Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

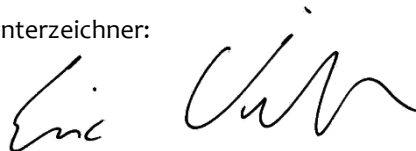
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm", written over a dotted line.

Erdmannhausen, 01.02.2021.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

| | |
|------------------------|---|
| Greifbereich: | <ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind. |
| Greifgut (Greifgüter): | <ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird. |
| Öffnungsweite: | <ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i> |
| Eintauchtiefe: | <ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes. |
| Gerät: | <ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät. |
| Produktmaß: | <ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes). |
| Eigengewicht: | <ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes. |
| Tragfähigkeit (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) <i>Working Load Limit</i> |

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger


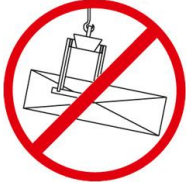
Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung


VERBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|---|-------------|---------|
|  | Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr! | 29040210 | Ø 30 mm |
| | | 29040209 | Ø 50 mm |
| | | 29040204 | Ø 80 mm |
|  | Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt. | 29040216 | Ø 30 mm |
| | | 29040215 | Ø 50 mm |
| | | 29040214 | Ø 80 mm |

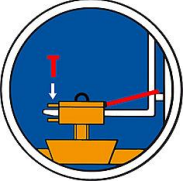

WARNZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|--------------------------|-------------|------------|
|  | Quetschgefahr der Hände. | 29040221 | 30 x 30 mm |
| | | 29040220 | 50 x 50 mm |
| | | 29040107 | 80 x 80 mm |

GEBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Bestell-Nr. | Größe |
|---|---|-------------|---------|
|  | Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben. | 29040665 | Ø 30 mm |
| | | 29040666 | Ø 50 mm |

OPTIONAL

| | | | |
|---|---|----------|---------|
|  | Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern. | 29040223 | Ø 50 mm |
| | | 29040222 | Ø 80 mm |
|  | Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt. | 29040227 | Ø 30 mm |
| | | 29040226 | Ø 50 mm |
| | | 29040225 | Ø 80 mm |

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen und verschmutzten Baustoffen!



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist **verboten!** Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.



- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

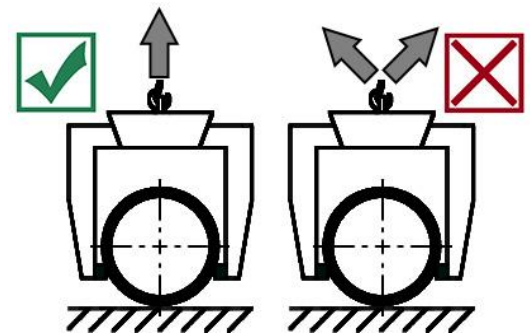


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät RG-8/40 dient ausschließlich zum Greifen, Transportieren und Absetzen von Betonrohren und Steinzeugrohren mit einem Außendurchmesser von 80 mm bis 400 mm.

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse für diverse Anschlagmittel ausgerüstet und kann somit an ein Trägergerät (z.B. Bagger) angehängt werden.



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

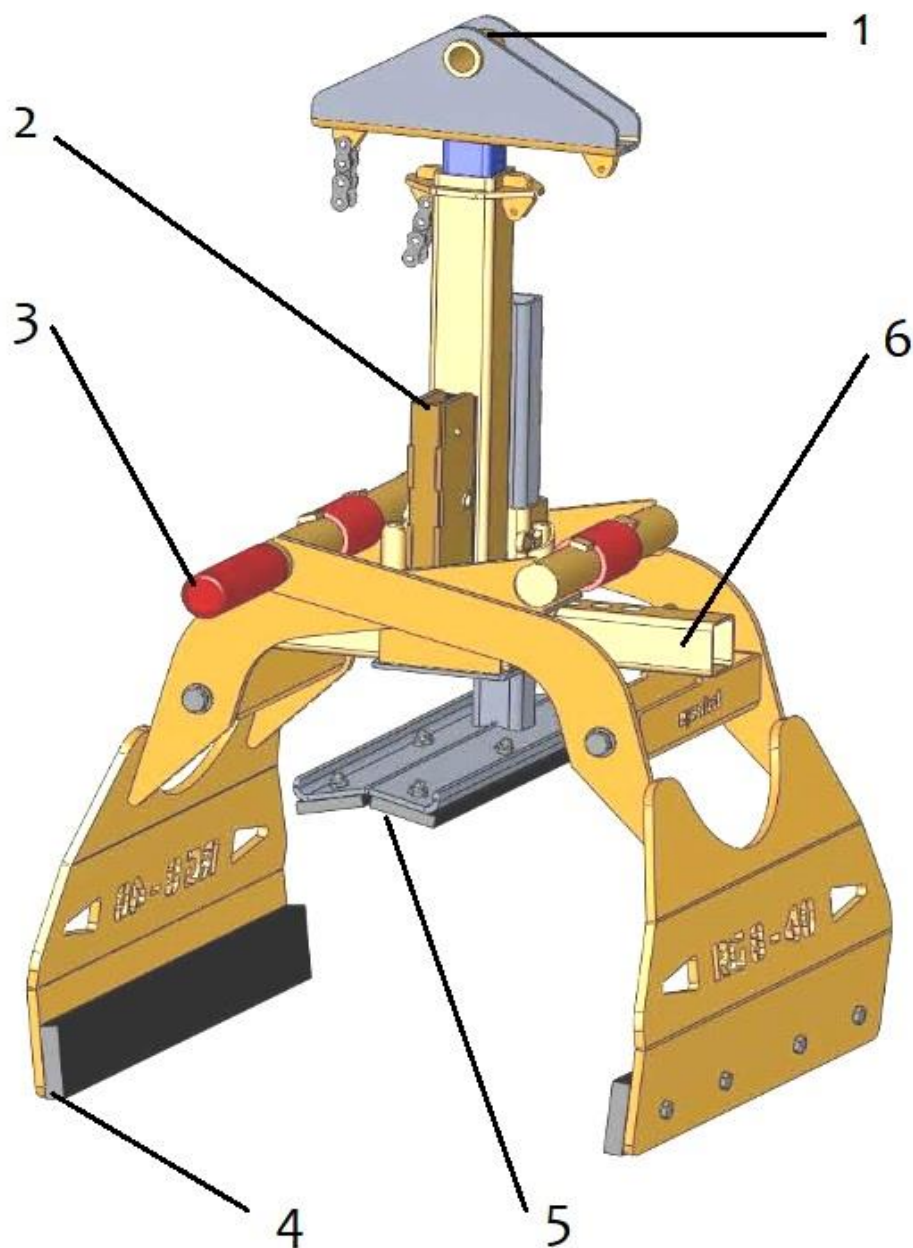
Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Tragfähigkeit** (WLL) und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt:**

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei Abgleitgefahr besteht.
- das Greifen und Transportieren von konischen Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht.

3.2 Übersicht und Aufbau



| | | | |
|---|--|---|----------------------------|
| 1 | Einhängebolzen für Kranhaken | 4 | Greifbacken |
| 2 | Wechselautomatik zur vollautomatischen Umschaltung von „voll“ auf „leer“ | 5 | Höhenverstellbare Auflage |
| 3 | Handgriff zur manuellen Führung des Gerätes | 6 | Verstellbarer Greifbereich |

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild / Datenblatt zu entnehmen.

3.3 Technische Daten

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktaschen etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**

4.1.1 Einhängeöse / Einhängelbolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängelbolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängelbolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.



Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind. Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

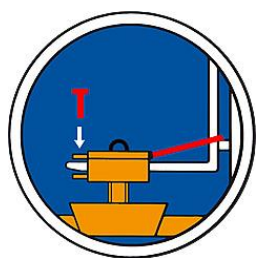
4.1.4 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

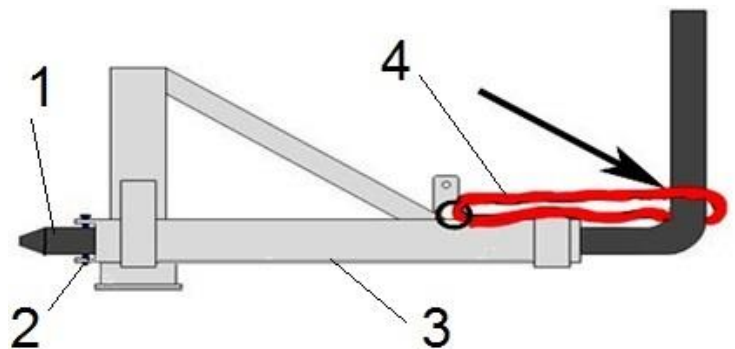
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



5 Einstellungen

5.1 Einstellung des Greifbereichs

Durch Änderung des Greifbereichs, können mit dem Gerät RG-8/40 verschieden große Greifgüter (Betonrohre) gegriffen werden.

Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich und die höhenverstellbare Auflage eingestellt werden.

- Die Einstellung des Greifbereichs darf **niemals** auf beiden Seiten gleichzeitig erfolgen. **Immer Greifbereich zuerst auf der einen u. dann auf der anderen Seite einstellen.**
- Federriegel (1) nach oben ziehen und um 180° verdrehen.
- Rechteckrohr (2) verschieben, bis der Greifbereich ca. 5 cm größer ist als das Greifgut selbst.
- Federriegel (1) wieder nach oben ziehen und um 180° verdrehen.
- Rechteckrohr (2) solange hin und herschieben, bis der Federriegel (1) in das entsprechende Loch einrastet.
- Greifbereichsverstellung muss generell **symmetrisch** erfolgen. Das heißt es muss bei beiden Rechteckrohren jeweils das gleiche Verstellloch verwendet werden.



- Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. **Verletzungsgefahr der Hände! Schutzhandschuhe verwenden.** →



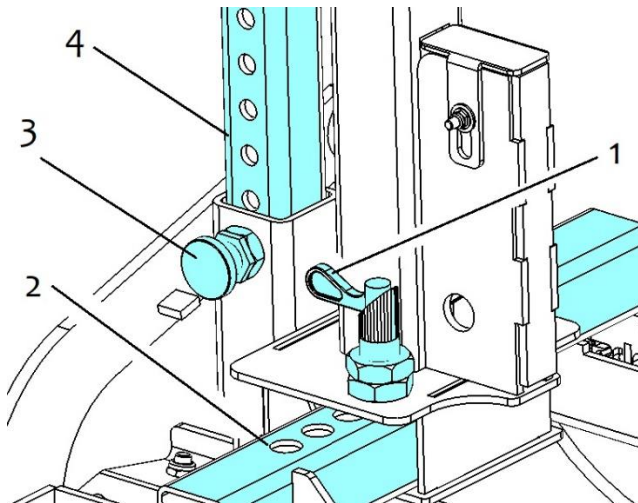


Abb. 1

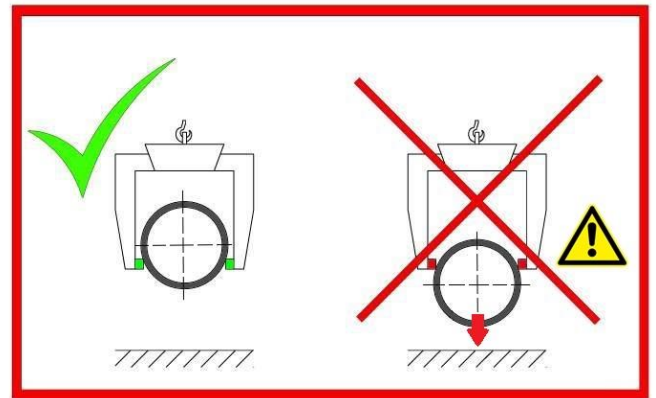


Abb. 2

5.1.1 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage

Die Einstellung der höhenverstellbare Auflage erfolgt folgendermaßen:

- Federstecker (3) nach oben ziehen und um 180° verdrehen.
- Rechteckrohr (4) verschieben, bis die richtige Eintauchtiefe eingestellt ist. Federstecker (3) wieder nach oben ziehen und um 180° verdrehen.
- Rechteckrohr (4) solange hin und herschieben, bis der Federriegel (3) in das entsprechende Loch einrastet.



Die höhenverstellbare Auflage muss immer so eingestellt sein, dass die Greifbacken das Betonrohr immer unterhalb des größten Rohrdurchmessers greifen, da ansonsten Abgleitgefahr besteht!!!
→ Abb. 2

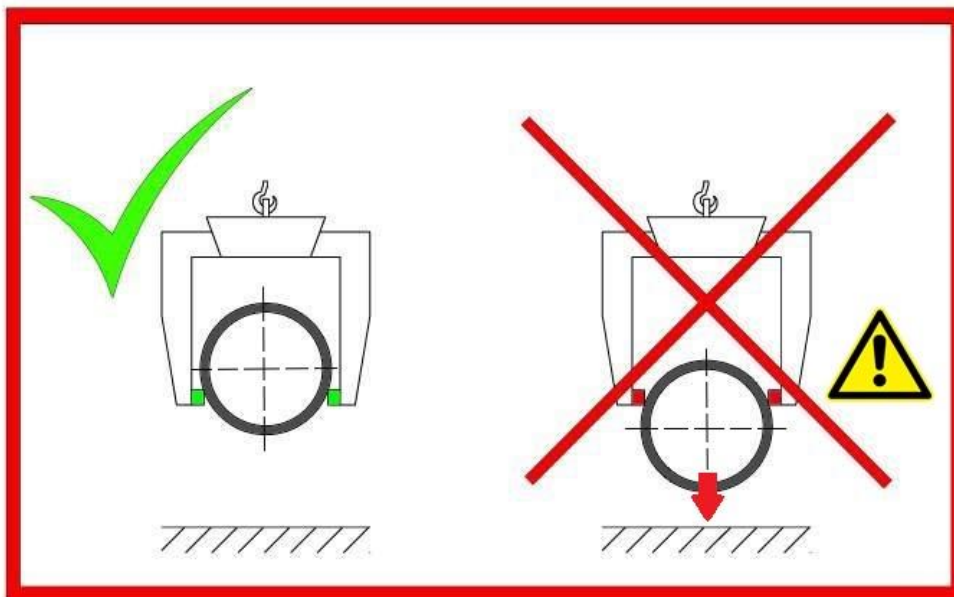
6 Bedienung

6.1 Bedienung allgemein

- Gerät (RG-8/40) mit der Einhängeöse am Trägergerät/Hebezeug befestigen.
- Öffnungsweite/Greifbereich und höhenverstellbare Auflage entsprechend dem zu hebenden Greifgut (Betonrohr) einstellen.
- Gerät (RG-8/40) über dem Greifgut positionieren und absenken, bis Auflage passend aufliegt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechselautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Greifgut (Betonrohr) zur Bestimmungsposition transportieren.
- Gerät (RG-8/40) absetzen. Die Wechselautomatik schaltet bei Entlastung auf Verriegelung, wodurch das Gerät wieder angehoben werden kann.

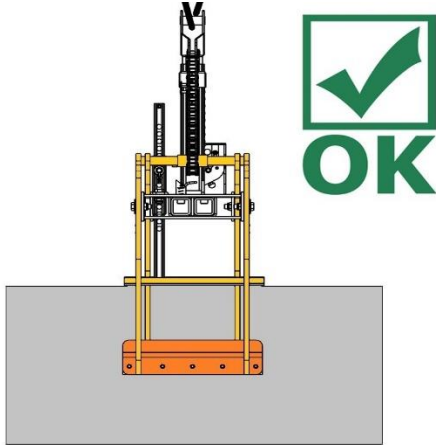


Greifgüter (Betonrohre) müssen immer unterhalb des größten Rohrdurchmessers gegriffen werden, da ansonsten Abgleitgefahr besteht! LEBENSGEFAR !!! ↓





Rohre müssen immer im Schwerpunkt ge Griffen werden, da ansonsten Abgleitgefahr besteht!



Die zu greifenden Betonrohre müssen vollständig ausgehärtet sein!



Greifgüter können wegrutschen oder wegrollen, wenn sie im Gefälle, auf unbefestigtem oder unebenem Untergrund abgelegt werden! Tod und schwere Verletzungen können die Folge sein.

Greifgüter immer nur auf waagrechtem, festem und ebenem Untergrund ablegen!

Rohre prinzipiell gegen Wegrollen sichern, zum Beispiel mit Keilen.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden!

Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten!

Ansonsten besteht Kippgefahr!

6.2 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

| | | |
|---|---|---|
| <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet | <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt • Greifarme sind geöffnet | <p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch das Trägergerät angehoben • Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden |
| <p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden ¹⁾ | <p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt • Greifarme werden geöffnet | <p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden) |



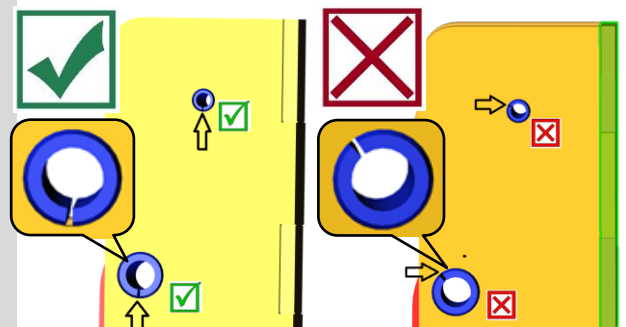
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

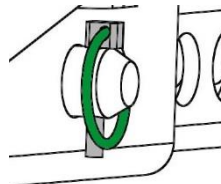
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

| WARTUNGSFRIST | Auszuführende Arbeiten |
|--|---|
| Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden). |
| Alle 50 Betriebsstunden | <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: Mobilgrease HXP 462). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren. |
| Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen) | <ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen. |

1)



WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!

Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

| STÖRUNG | URSACHE | BEHEBUNG |
|--|---|---|
| Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab | | |
| (optional) | Die Greifbacken sind abgenutzt | Greifbacken erneuern |
| (optional) | Traglast ist größer als zulässig | Traglast reduzieren |
| Greifbereichs-Einstellung (optional) | Es ist der falsche Greifbereich eingestellt | Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen |
| (Material-Eigenschaften) | Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig | Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist |
| Das Gerät hängt schief | | |
| | Die Zange ist einseitig belastet | Last symmetrisch verteilen |
| Greifbereichs -Einstellung (optional) | Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt | Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren |
| Wechselautomatik funktioniert nicht | | |
| Mechanik | Wechselautomatik funktioniert nicht | Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen |

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe DGUV Vorschrift 1-54 und DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

| Gerät | Jahr | Datum | Sachkundiger | Firma |
|-------|------|-------|--------------|-------|
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

7.5 Hinweis zum Typenschild

Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.



Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zu liefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |

Wartungsarbeiten 1x jährlich

| Datum: | Art der Wartung: | Wartung durch Firma: |
|--------|------------------|--|
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |
| | | |
| | | |
| | | Stempel |
| | | |
| | | Name Unterschrift |



Driftsvejledning

Oversættelse af den originale driftsvejledning

Rørgriber RG

RG-8/40

Indhold

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | CE – Overensstemmelseserklæring | 3 |
| 2 | Sikkerhed | 4 |
| 2.1 | Sikkerhedsanvisninger | 4 |
| 2.2 | Begrebsdefinitioner | 4 |
| 2.3 | Definition af kvalificeret personale / sagkyndig | 4 |
| 2.4 | Sikkerhedsskiltning | 5 |
| 2.5 | Personlige sikkerhedsforanstaltninger | 6 |
| 2.6 | Beskyttelsesudstyr | 6 |
| 2.7 | Sikkerhedsforanstaltning | 6 |
| 2.8 | Funktionskontrol og visuel kontrol | 6 |
| 2.8.1 | Generelt | 6 |
| 2.9 | Driftssikkerhed | 7 |
| 2.9.1 | Generelle informationer | 7 |
| 2.9.2 | Bærende maskiner / løftegrej | 7 |
| 3 | Generelt | 8 |
| 3.1 | Anvendelsesformål | 8 |
| 3.2 | Overblik | 9 |
| 3.3 | Tekniske data | 9 |
| 4 | Installation | 10 |
| 4.1 | Mekanisk fastgørelse | 10 |
| 4.1.1 | Løfteøje | 10 |
| 4.1.2 | Lastekroge og slynger | 10 |
| 4.1.3 | Drejehoved (som option) | 10 |
| 4.1.4 | Indstikslommer (som option) | 11 |
| 5 | Indstillingsarbejde | 11 |
| 5.1 | Indstilling af gribeområdet | 11 |
| 5.1.1 | Indstilling af det højdeindstillelige sæde | 12 |
| 6 | Betjening | 13 |
| 6.1 | Betjening generelt | 13 |
| 6.2 | Afbildning af omstillingsautomatikken | 15 |
| 7 | Service og vedligeholdelse | 16 |
| 7.1 | Vedligeholdelse | 16 |
| 7.1.1 | Mekanik | 16 |
| 7.2 | Afhjælpning af fejl | 17 |
| 7.3 | Reparationer | 17 |
| 7.4 | Kontrolpligt | 18 |
| 7.5 | Bemærkninger til typeskiltet | 19 |
| 7.6 | Bemærkning om udlejning/udlån af PROBST-udstyr | 19 |
| 8 | Bortskaffelse/genanvendelse af udstyr og maskiner | 19 |

Vi forbeholder os ret til at foretage ændringer i oplysningerne og illustrationerne i brugsanvisningen.

1 CE – Overensstemmelseserklæring

Beskrivelse: Rørgriber RG
Type: RG-8/40
Varenummer: 54500004



Fabrikant: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Den ovenfor beskrevne maskine opfylder de relevante krav i følgende EU-direktiver:

2006/42/EF (maskindirektiv)

Følgende standarder og tekniske specifikationer blev anvendt:

DIN EN ISO 12100

Maskinsikkerhed - Generelle principper for konstruktion - risikovurdering og risikonedsettelse

DIN EN ISO 13857

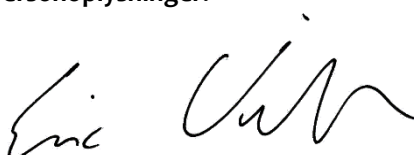
Maskinsikkerhed – Sikkerhedsafstande til forhindring af, at hænder, arme, ben og fødder kan nå ind i fareområder

Dokumentationsbefuldmægtiget:

Navn: Jean Holderied

Postadresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Underskrift, undertegnedes personoplysninger:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm", written over a dotted line.

Erdmannhausen, 29.06.2022.....

(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sikkerhed

2.1 Sikkerhedsanvisninger



Livsfare!

Betegner en faresituation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen dødsulykker og alvorlig tilskadekomst.



Farlig situation!

Betegner en farlig situation. Hvis situationen ikke kan undgås, forårsager hændelsen tilskadekomst eller materialeskader.



Forbud!

Betegner et forbud. Hvis forbuddet tilsidesættes, kan det medføre dødsulykker og alvorlige kvæstelser eller materialeskader.



Vigtige informationer eller nyttige tips til brug.

2.2 Begrebsdefinitioner

| | |
|-------------------------|--|
| Gribeområde: | <ul style="list-style-type: none"> angiver minimums- og maksimumsproduktmål for gribeemnet, som denne enhed kan gribe fat om. |
| Gribeemne (gribeemner): | <ul style="list-style-type: none"> er det produkt, som bliver hhv. samlet op og transporteret. |
| Åbningsvidde: | <ul style="list-style-type: none"> er sammensat af gribeområdet og indkøringsmålet. <i>Gribeområde + indkøringsmål = åbningsområde</i> |
| Nedsænkingsdybde: | <ul style="list-style-type: none"> svarer til den maksimale højde for opsamling af gribeemner, hvilket afhænger af højden af enhedens gribearme. |
| Enhed: | <ul style="list-style-type: none"> er betegnelsen for gribeenheden. |
| Produktmål: | <ul style="list-style-type: none"> er gribeemnets dimensioner (f.eks. et produkts længde, bredde, højde). |
| Egenvægt: | <ul style="list-style-type: none"> er enhedens tomvægt (uden gribeemne). |
| Bæreevne (WLL *): | <ul style="list-style-type: none"> angiver enhedens maks. tilladelige belastning (til løftning af gribeemner). * = WLL → (engelsk:) Working Load Limit |
| Område tæt på jorden: | <ul style="list-style-type: none"> lasten skal sænkes ned til lige over jorden (ca. 0,5 m) umiddelbart efter at være blevet taget op (f.eks. fra en palle eller en lastbil). Ved transport må lasten kun løftes så højt som nødvendigt (anbefaling: ca. 0,5 m over jorden). |

2.3 Definition af kvalificeret personale / sagkyndig



Installation, vedligeholdelse og reparation af denne enhed må kun foretages af kvalificeret personale eller sagkyndige!

Kvalificeret personale eller sagkyndige skal have fornødent kendskab til følgende områder, såfremt de er relevante for enheden:


- til mekanik
- til hydraulik
- til pneumatik
- til elektroteknik

2.4 Sikkerhedsskiltning


VERBOTSZEICHEN

| Symbol | Bedeutung | Ordre-nr. | Størrelse |
|---|---|----------------------------------|-------------------------------|
|  | Der må ikke opsamles koniske gribeemner. | 29040210 29040209 29040204 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Gribeemner må aldrig opsamles uden for midtpunktet (altid i tyngdepunktet). | 29040216 29040215 29040214 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |



ADVARSELSSYMBOLER

| Symbol | Betydning | Ordre-nr. | Størrelse |
|--|----------------------------------|----------------------------------|--|
|  | Fare for at få hænderne kvæstet. | 29040221 29040220 29040107 | 30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm |

PÅBUDSSYMBOLER

| Symbol | Betydning | Ordre-nr. | Størrelse |
|---|--|----------------------------------|-------------------------------|
|  | Enhver operatør skal have læst og forstået betjeningsvejledningen til enheden med sikkerhedsforskrifterne. | 29040665 29040666 29041049 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

SOM OPTON

| | | | |
|---|---|----------------------------------|-------------------------------|
|  | Fastgør indstikslomme og gaflerne vha. låseskrue og sikkerhedskæde eller reb. | 29040223 29040222 | Ø 50 mm Ø 80 mm |
|  | Det er kun tilladt at foretage manuel føring af tangen vha. de røde håndgreb. | 29040227 29040226 29040225 | Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm |

2.5 Personlige sikkerhedsforanstaltninger



- Enhver bruger skal have læst og forstået driftsvejledningen til enheden inkl. sikkerhedsforskrifterne.
- Enheden og alle overordnede enheder, som er indbygget i enheden, må kun betjenes af **godkendte og kvalificerede** medarbejdere, der er hyret til formålet.



- Kun maskiner/enhed med håndgreb må føres manuelt.
- Ellers er der risiko for kvæstelser på dine hænder!

2.6 Beskyttelsesudstyr

Beskyttelsesudstyret består i henhold til de sikkerhedsmæssige krav af:

- Beskyttelsesklæder
- Beskyttelseshandsker
- Sikkerhedssko

2.7 Sikkerhedsforanstaltning



- Afspær en stor del af arbejdsområdet således, at uvedkommende, især børn, ikke får adgang hertil.
- **Forsigtighed under tordenvejr - fare for lynnedslag!**
Afhængigt af tordenvejrets intensitet skal du om nødvendigt stoppe arbejdet med udstyret.



- Sørg for tilstrækkelig belysning af arbejdsområdet.
- **Vær forsigtig med våde, frosne, iskolde og beskidte byggematerialer!**
Der er risiko for, at gribematerialet glider ud. → FARE FOR ULYKKE!

2.8 Funktionskontrol og visuel kontrol

2.8.1 Generelt



- Enheden arbejde skal før brug funktions- og tilstandstestes.
- Vedligeholdelse, smøring og fejlafhjælpning må kun foretages, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!



- Ved mangler, der berører sikkerheden, må enheden først genidrives, når alle fejl er afhjulpet.
- Hvis der er tilfældige ridser, revner, spalter eller beskadigede komponenter forskellige steder på enheden, skal al kørsel med enheden **straks** indstilles.



- Driftsvejledningen til enheden skal altid forefindes et synligt sted på arbejdspladsen.
- Det på enheden anbragte typeskilt må ikke fjernes.
- Ulæselige skilte skal udskiftes. Ulæselige sikkerhedsskilte (såsom forbuds- og advarselssymboler) skal udskiftes.

2.9 Driftssikkerhed

2.9.1 Generelle informationer



- Arbejdet på maskinen må kun foregå i jordnært område. Det er forbudt at svinge enheden hen over hovedet af andre personer.
- Det er forbudt at opholde sig under svævende last. **Livsfare!**



- Det er kun tilladt at foretage manuel føring af maskiner, der er forsynet med håndgreb.



- Under kørsel er det forbudt at opholde sig i arbejdsområdet! Med mindre det er uundgåeligt, dvs. betinget af, hvad udstyret anvendes til, f.eks. ved manuel føring af udstyret (med håndgreb).
- Det er forbudt at løfte eller sænke med rykvisse bevægelser både med og uden last. Dette kan f.eks. udløses ved hurtig kørsel med den bærende enhed/ løftegrejet i ujævn terræn! Fare for at gribeemnet falder af. Ukontrolleret bevægelse af enheden.
- Det er forbudt at løfte eller sænke redskabet med eller uden last med ryk, og det er **forbudt** at køre hurtigt med ladet/hejset i ujævn terræn! Når lasten er løftet, skal du generelt kun køre med bæreren/hejset (f.eks. gravemaskine) i **skridthastighed** - undgå unødvendige vibrationer.
Fare: Lasten kan falde ned, eller lasthåndteringsudstyret kan blive beskadiget!



- Emnerne må aldrig samles op uden for centrum (altid i tyngdepunktet), ellers er der fare for at vælte.
- Enheden må ikke åbnes, når åbningspassagen er blokeret af en modstand.



- Enhedens bæreevne og indvendige diametre må ikke overskrides.
- Brugeren må ikke forlade førerpladsen, så længe maskinen bærer lastemner, og brugeren skal hele tiden holde øje med lasten.



- Fastsiddende lastemner må ikke rives løs med maskinen.
- Lastemner må aldrig trækkes på skrå eller slæbes. Ellers kan dele af enheden blive beskadiget (se fig. A →).

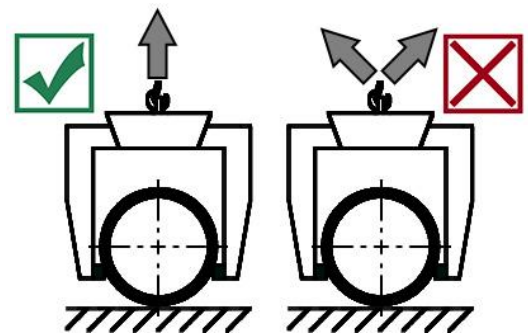


Fig. A

2.9.2 Bærende maskiner / løftegrej



- Den anvendte bærende maskine / løftegrejet (f.eks. gravko) skal være i driftssikker stand.
- Kun ansatte og kvalificerede medarbejdere må betjene den bærende maskine / løftegrejet
- Brugeren af den bærende maskine / løftegrejet skal have de fornødne kvalifikationer i henhold til loven.



- Den bærende maskines / løftegrejets og slynger maksimale løftekapacitet må under ingen omstændigheder overskrides!

3 Generelt

3.1 Anvendelsesformål

RG-8/40-enheden anvendes udelukkende til at gribe, transportere og nedlægge betonrør og glaserede lerrør med en udvendig diameter på 80 mm til 400 mm.

Enheden er altid udstyret med et løfteøjlet til forskelligt løfteudstyr og kan således hænges på en løfteanordning (f.eks. en gravko).



- Enheden må kun anvendes til det i driftsvejledningen beskrevne formål under overholdelse af sikkerhedsforskrifterne og de tilhørende lovbestemmelser og overensstemmelseserklæringen.
- Enhver anden anvendelse ligger uden for anvendelsesformålet og er forbudt!
- Desuden skal de på arbejdsstedet gældende sikkerheds- og ulykkesforebyggende forskrifter overholdes.



Brugerne skal før kørsel sikre sig, at:

- enheden er egnet til det valgte arbejde,
- at den er i driftssikker stand,
- at emnerne egner sig til at blive løftet.

I tvivlstilfælde bedes man før idriftsættelsen rådføre sig med producenten.



GIV AGT: Arbejdet på enheden må kun foregå i området nær gulvet.



IKKE TILLADTE AKTIVITETER:

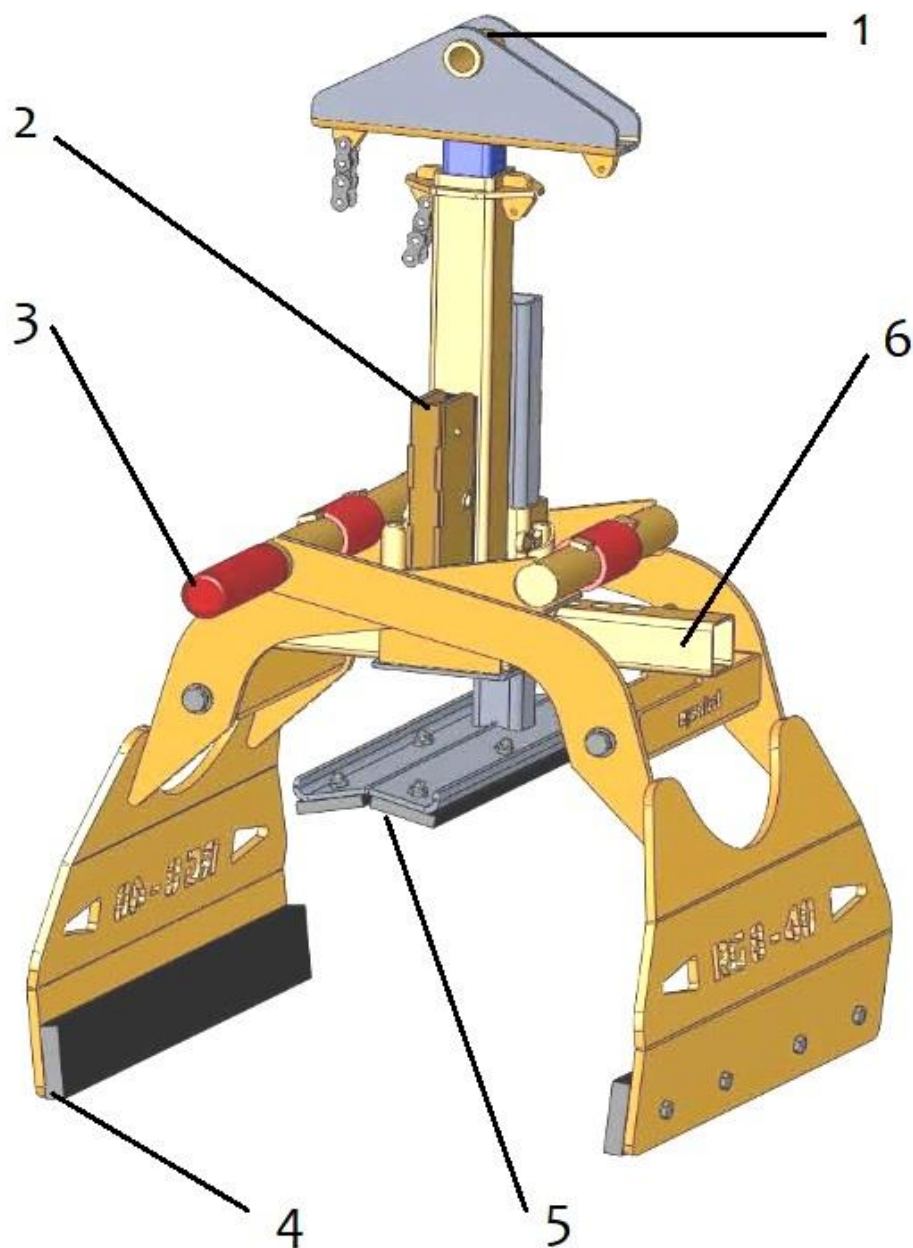
Egenhændig ombygning af enheden eller anvendelse af eventuelt selvbygget ekstraudstyr medfører livsfare og er derfor principielt **forbudt!!**

Enhedens belastningskapacitet (WLL) må ikke overskrides, og de nominelle bredder/grebsområder må ikke **over- eller underskrides**.

Enhver transport, der ikke er i overensstemmelse med anvendelsesformålet, er **strengt forbudt**:

- Transport af mennesker og dyr.
- Opsamling og transport af byggematerialepakker, genstande og materialer, som ikke er beskrevet i denne driftsvejledning.
- Ophængning af lastemner med wirer, kæder osv. på enheden, undtagen i de dertil beregnede løfteøjer/-bolte.
- Opsamling af gribeemner med indpakkingsfolie, da der er fare for, at de glider af.
- Opsamling og transport af koniske gribeemner, da der er fare for, at de glider af.
- At gribe varer med en overflade, der reducerer friktionskoefficienten (f.eks. skrabe, behandlede, snavsede, frosne, belagte eller malede overflader), da dette reducerer friktionskoefficienten mellem griberens kæber og den grebne vare - **risiko for at glide!**
Afhjælpning: Hvis griberkæberne og overfladen af produkterne i området omkring griberkæberne er snavsede på nogen måde, er det vigtigt at rengøre dem **før hver** gribeoperation!
- Gribegods, som kan deformere eller gå i stykker på grund af griberens spændkraft!
- Gribe varer, der viser synlige skader eller kan gå i stykker på grund af deres egen vægt.

3.2 Overblik



| | | | |
|---|--|---|---------------------------|
| 1 | Løftebolte til krankrog | 4 | Gribekæber |
| 2 | Omstillingsautomatik til fuldautomatisk omskiftning fra "fuld" til "tom" | 5 | Højdejusterbart sæde |
| 3 | Håndtag til manuel føring af enheden | 6 | Indstilleligt gribeområde |

3.3 Tekniske data

De nøjagtige tekniske data / typeskilt (f.eks. løftekapacitet, egenvægt etc.) findes i det vedlagte datablad.
De nøjagtige tekniske data (f.eks. løftekapacitet, egenvægt etc.) findes i det vedlagte datablad.

4 Installation

4.1 Mekanisk fastgørelse

Brug kun originalt tilbehør fra Probst; hvis du er i tvivl, skal du kontakte producenten.



Bæreenhedens/løftegrejets bæreevne må ikke overskrides af belastningen fra enheden, de valgfrie redskaber (drejemotor, indstikslomme, kranarm osv.) og den ekstra belastning fra grebsgodset!

Griberne skal altid være kardanophængt, så de kan svinge frit i alle positioner.



Griberne må under ingen omstændigheder være fast forbundet til hejseværket/bæreren på en stiv måde! Det kan føre til brud på suspensionen i løbet af kort tid. Død, meget alvorlige kvæstelser og skader på ejendom kan være resultatet!



Ved anvendelse af redskabet på valgfrie redskaber (som f.eks. indsatsstæk, kranarm osv.) kan det på grund af den lavest mulige konstruktion af hele redskabet (for at undgå tab af løftehøjde) ikke udelukkes, at redskabet kan kollideres med tilstødende komponenter i tilfælde af pendul ophængning af redskabet og ugunstig placering under bærerredskabets kørselsbevægelser. Dette bør så vidt muligt undgås ved at placere redskabet korrekt og køre på en hensigtsmæssig måde. Skader, der opstår som følge heraf, er ikke dækket af garantien.

4.1.1 Løfteøje

Enheden er forsynet med et løfteøje og kan derfor placeres på forskellige løfteenheder/løftegrej.



Sørg for, at løfteøjet er sikkert forbundet med krankrogene, så de ikke kan glide af.

4.1.2 Lastekroge og slynger



Enheden bliver anbragt på den bærende enhed/løftegrejet og slynger vha. en lastekrog. Sørg for, at de enkelte kædestrengene ikke er forvredet og kan bevæge sig frit inden i klemmerne. **Der skal sørges for, at de enkelte kædestrengene ikke snoes eller får knuder.**

Ved mekanisk installation af enheden skal man sørge for, at alle de lokale sikkerhedsforskrifter bliver overholdt.

4.1.3 Drejehoved (som option)



Ved brug af drejehoveder **skal** der være påmonteret en **drosselventil**. Således udelukkes en acceleration og standsning af drejebævegelserne, da sådanne ellers kan **beskadige** enheden i løbet af kort tid.

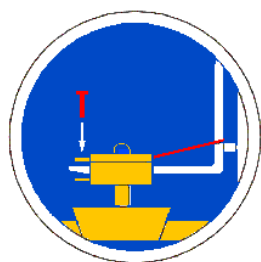
4.1.4 Indstikslommer (som option)

For at skabe en forbindelse mellem gaffeltruckens og indstikslommen, køres gaffeltruckens gaffer ind i indstikslommerne.

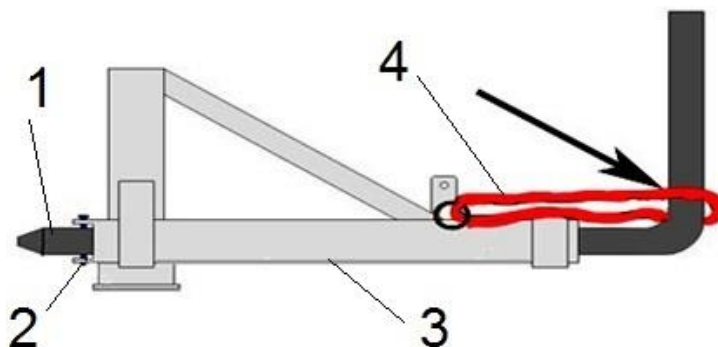
Disse skal fikseres, enten vha. låseskrue, som stikkes i en dertil beregnet udboing i gafflerne, eller vha. en kæde eller et reb, som stikkes igennem øjet på indstikslommerne og skal lægges rundt om gaffeltruckens gaffer.



Denne forbindelse skal oprettes, da indstikslommen under stablingen ellers kan glide af gaffeltruckens gaffer. **RISIKO FOR ULYKKE!**



- 1 Gaffer
- 2 Låseskrue
- 3 Indstikslomme
- 4 Reb eller kæde



5 Indstillingsarbejde

5.1 Indstilling af gribeområdet

Ved at ændre gribeområdet kan enheden RG-8/40 opsamle store gribeemner (betonrør).

Før et gribeemne kan løftes op og flyttes, skal det aktuelle gribeområde og det højdeindstillelige sæde indstilles.

- Indstillingen af gribeområdet må **aldrig** foretages på begge sider samtidig. **Gribeområdet skal altid først indstilles på den ene side og derefter på den anden side.**
- Træk fjederriglen (1) opad, og drej den 180°.
- Flyt det rektangulære rør (2), indtil gribeområdet er ca. 5 cm større end selve gribeemnet.
- Træk atter fjederriglen (1) opad og drej den 180°.
- Skub det rektangulære rør (2) frem og tilbage, indtil fjederriglen (1) låses på plads i det tilhørende rør.
- Indstillingen af gribeområdet skal generelt set foretages **symmetrisk**. Det betyder, at man altid skal anvende det samme indstillingshul til begge de rektangulære rør.



- Vær forsigtig ved indstillingen af gribeområdet. **Risiko for skader på hænderne! Benyt beskyttelseshandsker. →**



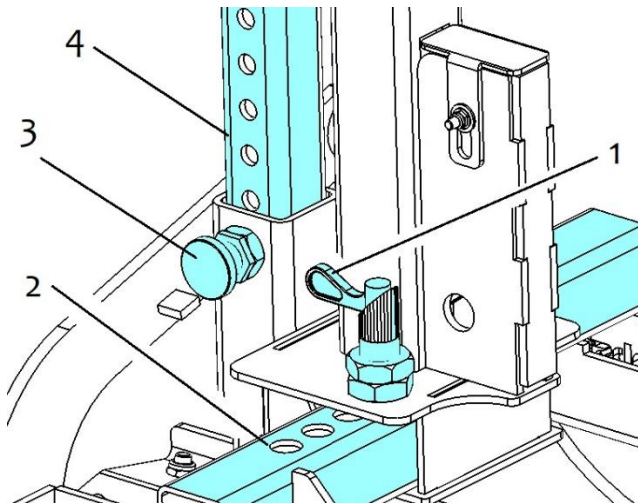


Fig. 1

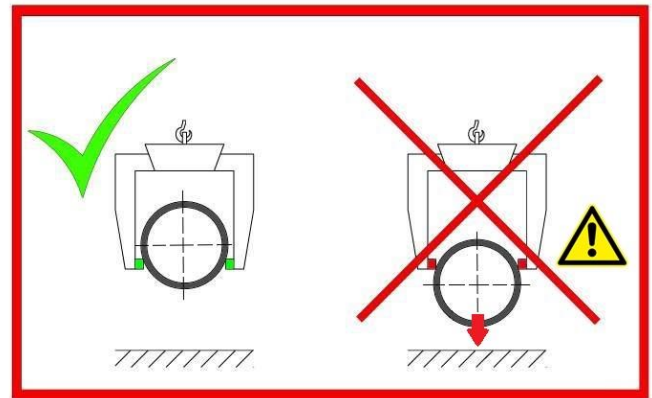


Fig. 2

5.1.1 Indstilling af det højdeindstillelige sæde

Indstillingen af det højdeindstillelige sæde foretages på følgende måde:

- Træk fjederstikket (3) opad, og drej det 180°.
- Flyt det rektangulære rør (4), indtil den korrekte nedsænkingsdybde er indstillet. Træk fjederstikket (3) igen opad, og drej det 180°.
- Skub det rektangulære rør (4) frem og tilbage, indtil fjederriglen (3) låses på plads i det tilhørende rør.



Det højdejusterbare sæde skal altid være indstillet således, at gribekæberne altid griber betonrøret under den største rørdiameter, da der ellers er risiko for, at røret glider af!!!
→ Fig. 2

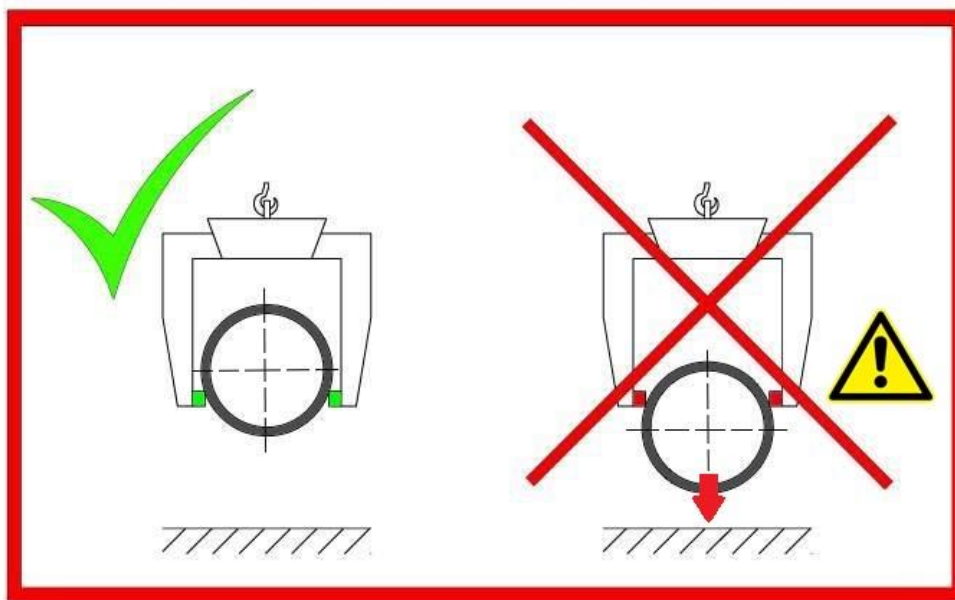
6 Betjening

6.1 Betjening generelt

- Emnet (RG-8/40) skal hægtes fast på løfteanordningen/løftegrejet med løfteøjet.
- Åbningsbredden/gribeområdet og det højdeindstillelige sæde skal indstilles i overensstemmelse med det gribeemne (betonrør), der skal løftes op.
- Enheden (RG-8/40) placeres over gribeemnet og sænkes, indtil sædet er anbragt ordentligt ovenpå.
- Så snart, enheden er sænket helt, frigives omstillingsautomatikken og fastlåses ved den efterfølgende løftning.
- Gribeemnet (betonrøret) transporteres til bestemmelsesstedet.
- Enheden (RG-8/40) sættes ned. Ved aflastningen skifter omstillingsautomatikken til låsning. Derved kan enheden atter løftes.

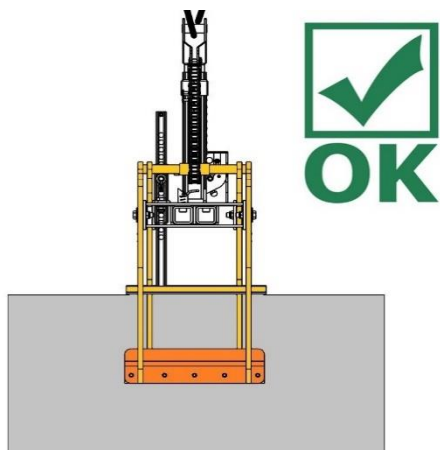


Gribeemner (betonrør) skal altid gribes under den største rørdiameter, da der ellers er fare for, at det glider af! Ellers er der fare for, at lasten glider! LIVSFARE! ↓





Rør skal altid gribes og opsamles på tyngdepunktet, da der ellers er fare for, at de glider af!



De betonrør, der skal opsamles, skal være gennemhærdede.



Gribeemner kan glide eller rulle væk, hvis de placeres på en skråning, på overflader uden belægning eller ikke plane underlag! Dette kan have død og alvorlige kvæstelser til følge.

Gribeemner må kun placeres på vandrette, faste og plane underlag!

Rør skal principielt sikres mod at rulle væk, f.eks. med kile.



Uden løftegrej/løfteanordning må enheden kun placeres på et plant underlag!

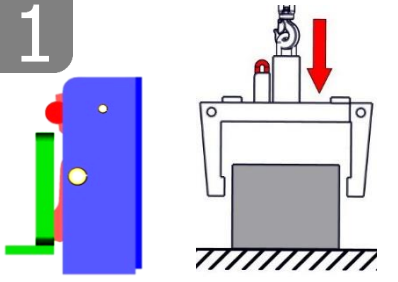
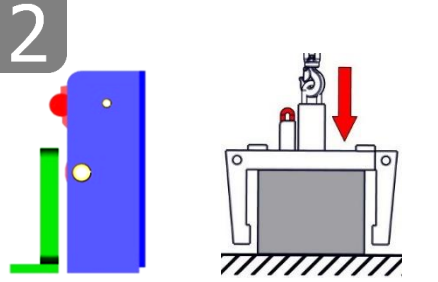
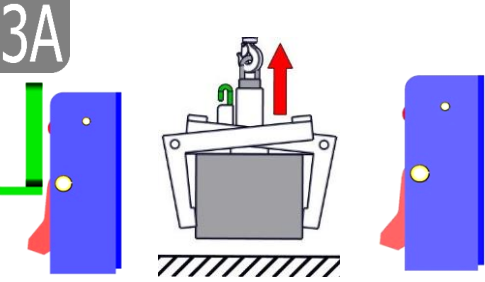

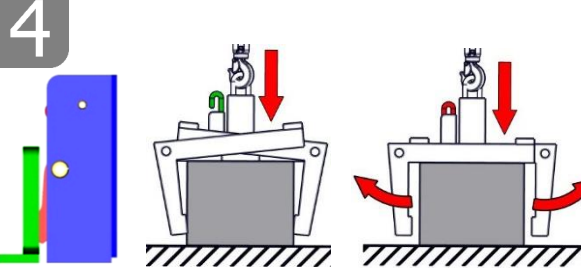
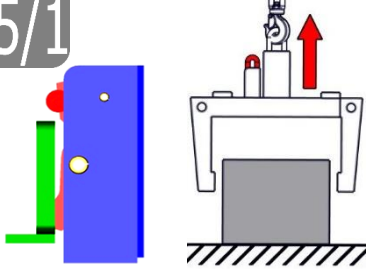
Gribearmene skal åbnes nok til at sikre, at enheden står sikkert!

Ellers er der risiko for, at enheden vælter!

6.2 Afbildning af omstillingsautomatikken

Enheden er udstyret med en omstillingsautomatik. Det vil sige, at ÅBNING og LUKNING af gribearmene foregår ved hhv. at sænke enheden ned og hæve den.

Afbildning af omstillingsautomatikens tilkoblingspositioner:

| | | |
|--|--|---|
| <p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op vha. løfteanordningen. • Gribearmene er åbne. | <p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden bliver sænket ned på emnet. • Gribearmene er åbne. | <p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op af løfteanordningen. • Gribeemnet er spændt fast og kan nu transporteres til bestemmelsesstedet. |
| <p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Ved forkert omskiftning skal omskiftningsmekanismen (f.eks. med en skruetrækker) trykkes tilbage igen. ¹⁾ | <p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden med gribeemne er sænket ned på jorden. • Gribearmene er åbne. | <p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Enheden løftes op vha. løfteanordningen. • Gribearmene er åbne. • (Enhedens henstillingssted på gulvet). |

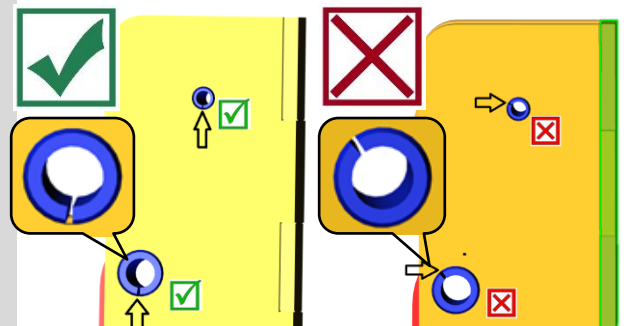


- 1) Der kan ellers opstå forkerte omskiftninger, som dermed resulterer i sænkning af lasten med deformation eller ødelæggelse af omskiftningsmekanismen til følge.
Det er forbudt at løfte eller sænke med rykvise bevægelser samt hurtig kørsel med den bærende enhed/ løftegrejet i ujævnt terræn!



Ved udskiftning af en defekt omstillingsautomatik skal der sørges for, at slidserne i begge spændestifterne vender nedad.

Slidsernes position må under ingen omstændigheder være oppe eller i midten, da der ellers er fare for, at omstillingsautomatikken klemmer, når der omkobles!



7 Service og vedligeholdelse

7.1 Vedligeholdelse



For at sikre upåklagelig funktion, driftssikkerhed og levetid for enheden skal vedligeholdelsesarbejdet i den nederste tabel udføres med følgende intervaller.

Der må kun bruges **originale reservedele**. Ellers mister garantien sin dækning.

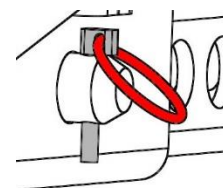
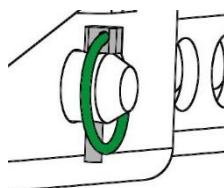


Alt arbejde må kun udføres, når enheden er afbrudt og sat ud af drift!
Ved alle arbejdsopgaver skal man sikre, at enheden ikke kan lukkes utilsigtet.
Fare for kvæstelse!!!

7.1.1 Mekanik

| VEDLIGEHOLDESEINTERVAL | Obligatorisk arbejde |
|--|--|
| Første inspektion efter 25 driftstimer | <ul style="list-style-type: none"> Samtlige spændeskruer skal efterses og spændes efter (må kun foretages af en sagkyndig). |
| For hver 50. driftstimer | <ul style="list-style-type: none"> Samtlige spændeskruer spændes (sørg for, at skruerne efterspændes i henhold til de relevante tilspændingsmomenter efter de relevante styrkeklasser). Samtlige eksisterende beskyttende elementer (såsom sikringsstifter) skal kontrolleres for korrekt funktion, og defekte beskyttende elementer skal udskiftes. → 1) Alle ledforbindelser, føringer, bolte og tandhjul, kæder funktionstestes og efterspændes eller udskiftes om nødvendigt Gribekæberne (såfremt monteret) kontrolleres for slid og renses og udskiftes om nødvendigt. Alle eksisterende føringer og ledforbindelser af bevægelige dele eller maskintekniske komponenter skal smøres for at reducere slid og for optimale bevægelsessekvenser. Alle smørenipler (såfremt de findes) skal smøres med fedt. Smør alle eksisterende glidestyr (anbefalet smørefedt: Mobilgrease HXP 462) |
| Mindst én gang om året (hvis der er hårde arbejdsbetingelser skal intervallet forkortes) | <ul style="list-style-type: none"> Kontroller alle ophængte dele, f.eks. bolte og lasker. Kontrol for ridser, slid, korrosion og funktionsikkerhed af en sagkyndig. |

1)



OMSTILLINGSSAUTOMATIK



Omstillingsautomatikken må **aldrig** smøres med fedt eller olie!

Ved synlige urenheder skal der benyttes en højtryksrens til rengøring!!

7.2 Afhjælpning af fejl

| FEJL | ÅRSAG | AFHJÆLPNING |
|--|--|--|
| Der gribes ikke om emnet med tilstrækkelig klemmekraft, lasten rutscher af. | | |
| (optionel) | <ul style="list-style-type: none"> Gribekæberne er slidt ned | <ul style="list-style-type: none"> Udskift gribekæberne |
| (optionel) | <ul style="list-style-type: none"> Løftebelastningen ligger over det tilladte | <ul style="list-style-type: none"> Reducer løftebelastningen |
| (indstilling af gribeområde) (optionel) | <ul style="list-style-type: none"> Der er indstillet forkert gribeområde | <ul style="list-style-type: none"> Gribeområdet indstilles i overensstemmelse med emnerne, der skal transporteres. |
| (materialeegenskaber) | <ul style="list-style-type: none"> Materialeoverfladen er tilsmudset eller byggematerialet er ikke egnet / tilladt til denne enhed. | <ul style="list-style-type: none"> Kontroller materialeoverfladen eller forhør dig hos producenten, om driftsmaterialet er tilladt til denne enhed. |
| Enheden hænger skævt | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> Tangen er ensidigt belastet | <ul style="list-style-type: none"> Fordel lasten symmetrisk |
| (indstilling af gribeområde) (optionel) | <ul style="list-style-type: none"> Det aktuelle gribeområde er ikke indstillet symmetrisk | <ul style="list-style-type: none"> Kontroller og korriger gribeområdets indstilling. |
| Omstillingsautomatikken fungerer ikke | | |
| Mekanik (optionel) | <ul style="list-style-type: none"> Omstillingsautomatikken fungerer ikke | <ul style="list-style-type: none"> Omstillingsautomatikken renses med dampstrålerenser. Korrektion af ukorrekt kobling (→ se kapitlet „Afbildning af omstillingsautomatik“). Udskift omstillingsautomatikken indsats. |

7.3 Reparationer

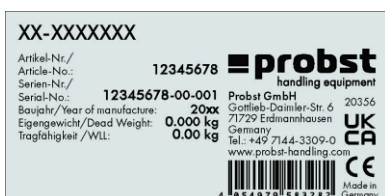


- Enheden må kun repareres af fagfolk, der besidder den fornødne viden og ekspertise.
- Før enheden genidrives, skal der foretages en ekstraordinær kontrol af en sagkyndig person.

7.5 Bemærkninger til typeskiltet



- Enhedstype, enhedsnummer og produktionsår er vigtige data til identifikation af enheden. De skal altid angives ved bestilling af reservedele, garantikrav eller andre forespørgsler om enheden.
- Den maksimale belastningskapacitet (WLL) angiver den maksimale belastning, som enheden er konstrueret til. Den maksimale lastkapacitet (WLL) må **ikke** overskrides.
- Den egenvægt, der er angivet på typeskiltet, skal tages i betragtning ved brug af hejse-/bæreredskaber (f.eks. kran, kædehejseværk, gaffeltruck, gravemaskine...).



Eksempel:

7.6 Bemærkning om udlejning/udlån af PROBST-udstyr



Ved udlejning af PROBST-apparater skal den tilsvarende originale brugsanvisning medfølge (hvis sproget i det pågældende brugerland afviger, skal den pågældende oversættelse af den originale brugsanvisning også medfølge)!

8 Bortskaffelse/genanvendelse af udstyr og maskiner



Produktet må kun tages ud af drift og klargøres til bortskaffelse/genbrug af kvalificeret personale. De tilsvarende eksisterende enkeltkomponenter (f.eks. metaller, plast, væsker, batterier/opladelige batterier osv.) skal **bortskaffes/genanvendes i overensstemmelse med de nationalt/landsspecifikke gældende love og bortskaffelsesbestemmelser!**



Produktet må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet!

Dokumentation for vedligeholdelse

Garantien for denne maskine dækker kun, hvis følgende foreskrevne vedligeholdelsesarbejde er blevet udført (af et autoriseret specialværksted): Efter hvert enkelt udført vedligeholdelsesinterval skal denne dokumentation for vedligeholdelsen (med underskrift og stempel) omgående sendes til os ¹⁾.

1) pr. mail til service@probst-handling.de / pr. fax eller post

Driftsleder: _____

Maskintype: _____

Maskin-nr.: _____

Artikel-nr.: _____

Produktionsår: _____

Vedligeholdelsesarbejde efter 25 driftstimer

| Dato: | Vedligeholdelsestype: | Vedligeholdelsesarbejde udført af firma: |
|-------|-----------------------|---|
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |

Vedligeholdelsesarbejde efter 50 driftstimer

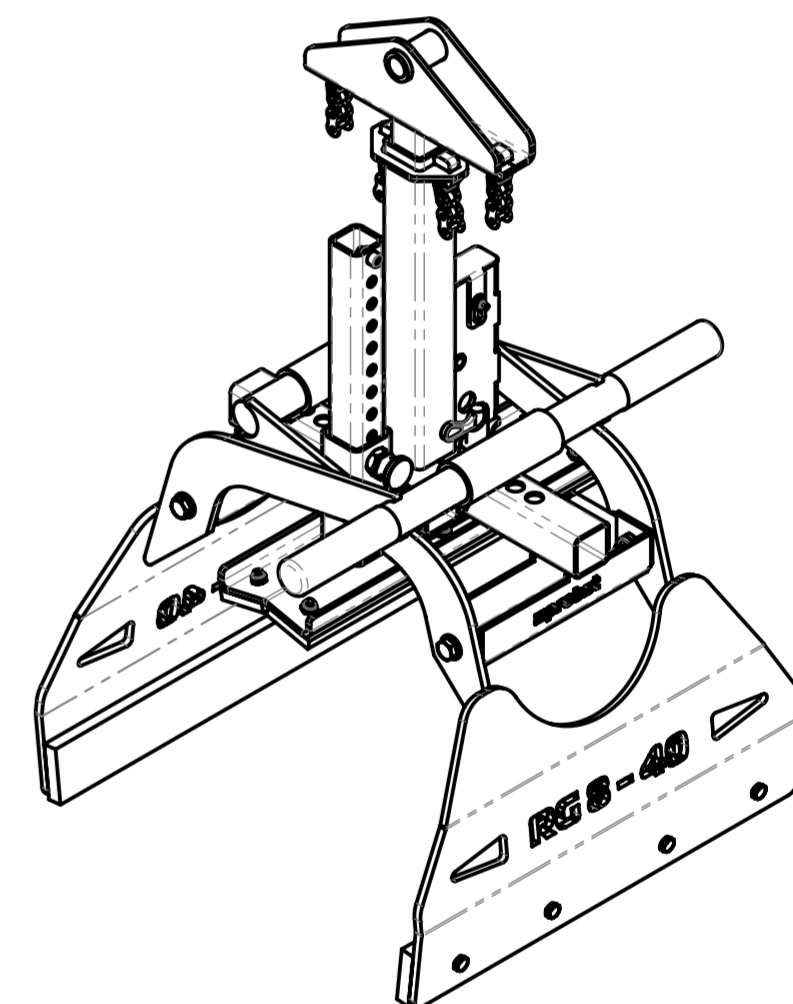
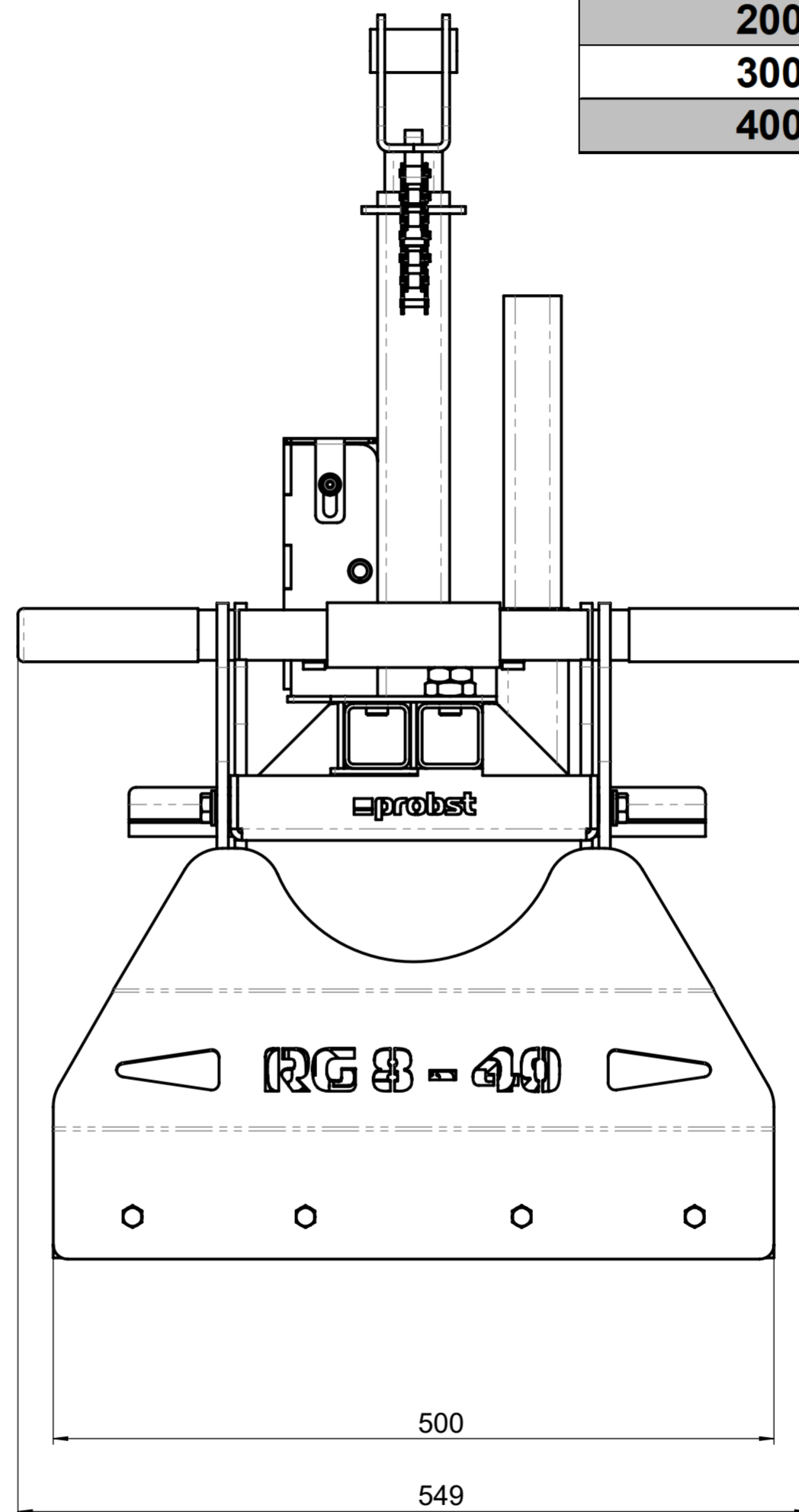
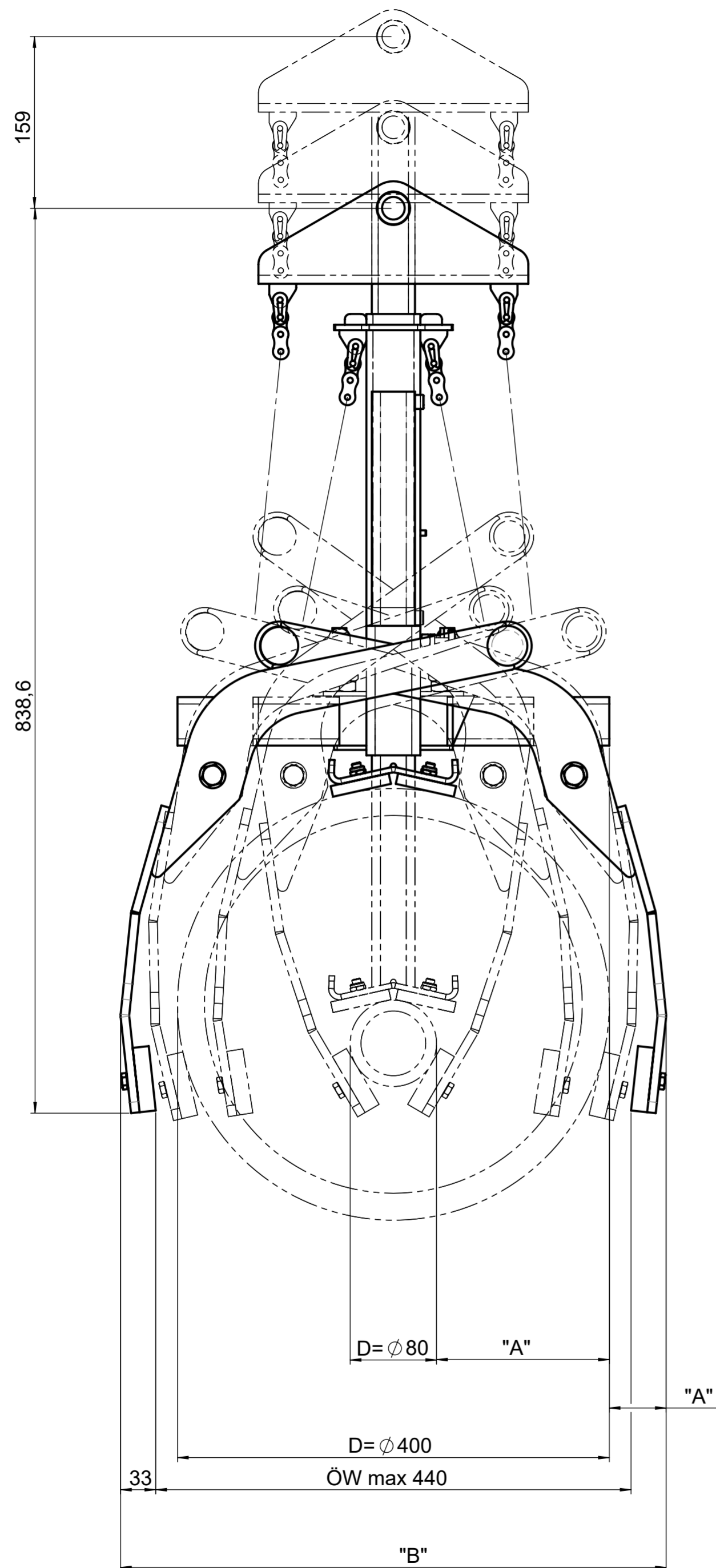
| Dato: | Vedligeholdelsestype: | Vedligeholdelsesarbejde udført af firma: |
|-------|-----------------------|---|
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |

Vedligeholdelsesarbejde 1x årligt

| Dato: | Vedligeholdelsestype: | Vedligeholdelsesarbejde udført af firma: |
|-------|-----------------------|---|
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | Stempel Navn Underskrift |
| | | |
| | | |
| | | |

Minimum width of trench for Round Grab RG-8/40

| Outside pipe diameter "D" (mm) | Space required on each side "A" (mm) | Minimum width of trench "B" (mm) |
|--------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| 80 | 127 | 394 |
| 100 | 117 | 394 |
| 200 | 100 | 400 |
| 300 | 78 | 456 |
| 400 | 53 | 506 |



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:

430 kg / 950 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:

45 kg / 100 lbs

Product Name:

Round Grab RG-8/40

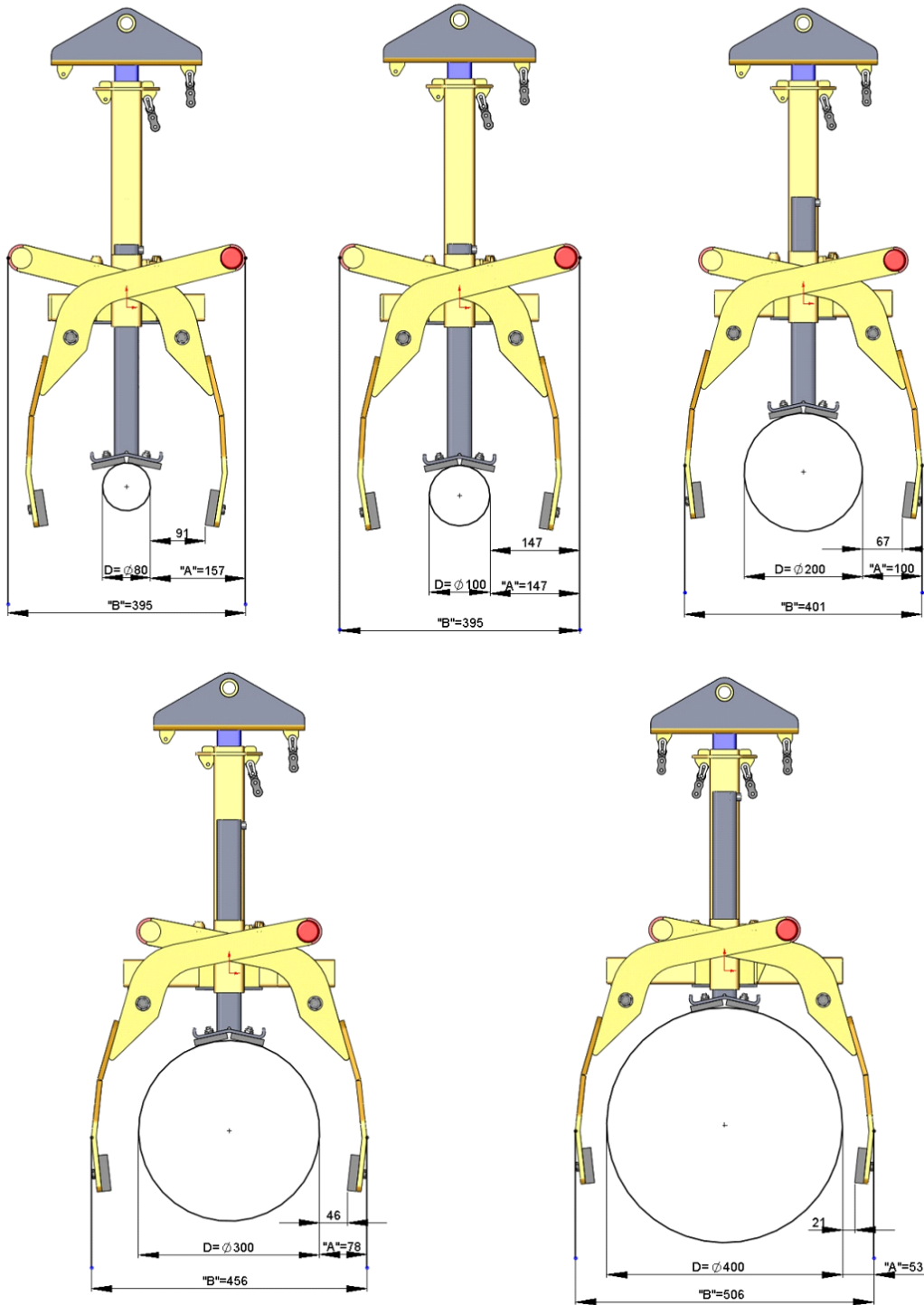


© all rights reserved conform to ISO 16016

| Datum | Name | Benennung |
|--------------------------------|---------------|---------------------------------|
| Erst. 19.1.2012 | Ralf.Hoffmann | Rohrgreifer RG-8/40 |
| Gepr. 5.4.2019 | I.Krasnikov | (80 - 400 mm Aussendurchmesser) |
| Artikelnummer/Zeichnungsnummer | | Blatt |
| D54500004 | | 1 |
| Zust. Urspr. | | von 2 |
| Ers. f. | | Ers. d. |

Achtung !
Übersicht für Aushubmaße
auf Blatt 2/
width of trench see sheet 2

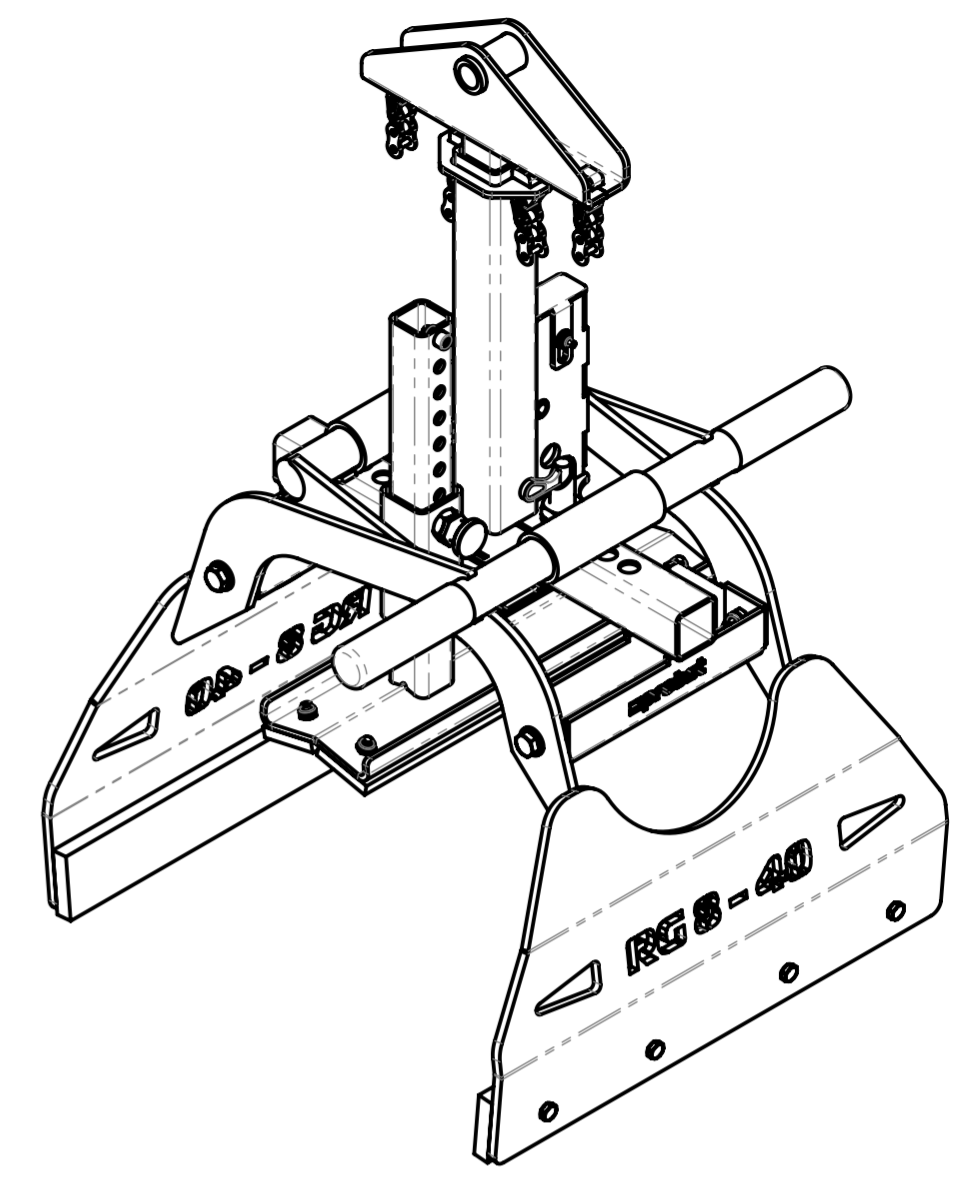
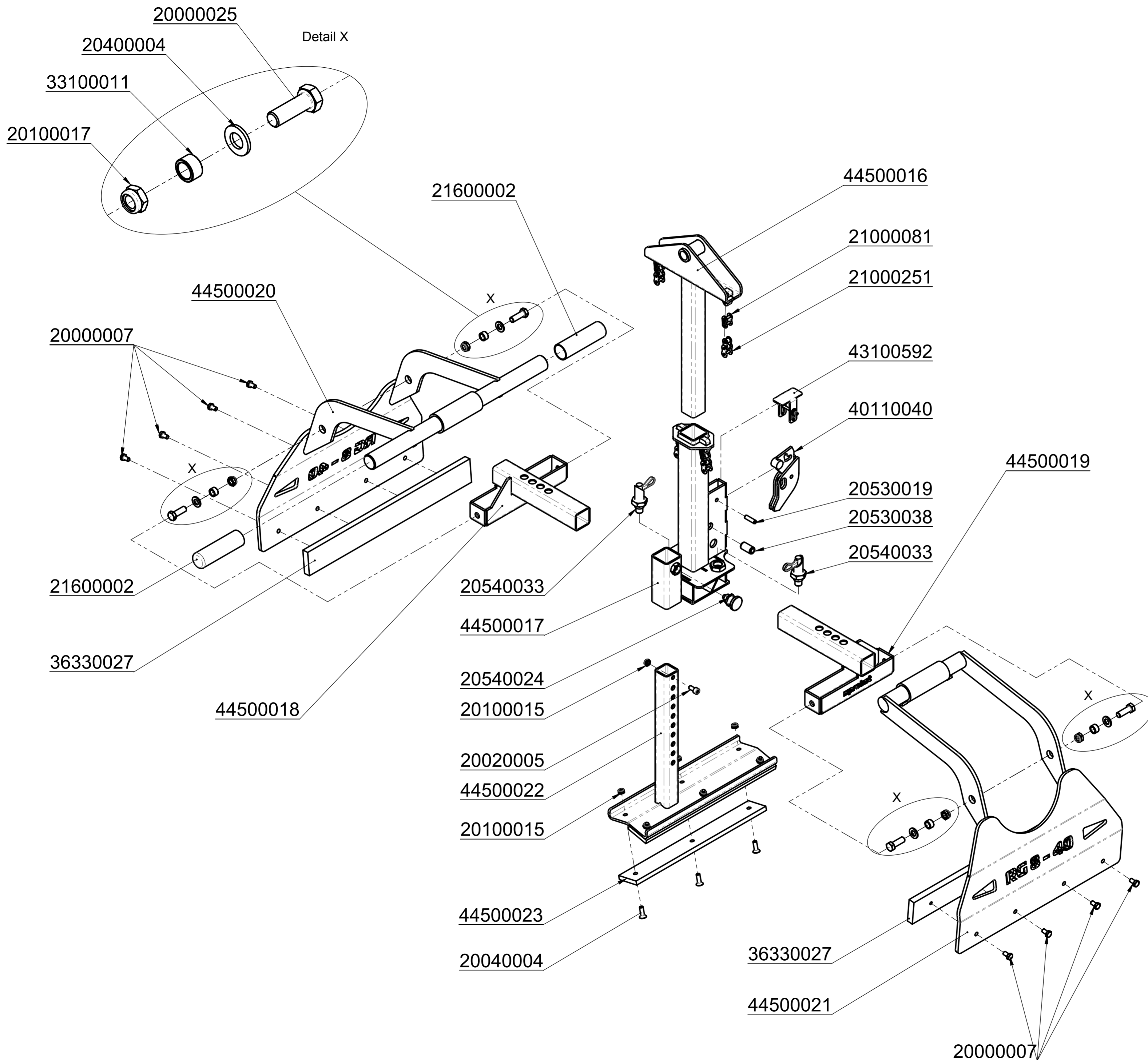
Rohrgreifer RG 8/40



Round Grab 8/40
Tragfähigkeit 430 kg
Carrying Capacity 430 kg (948 lbs)

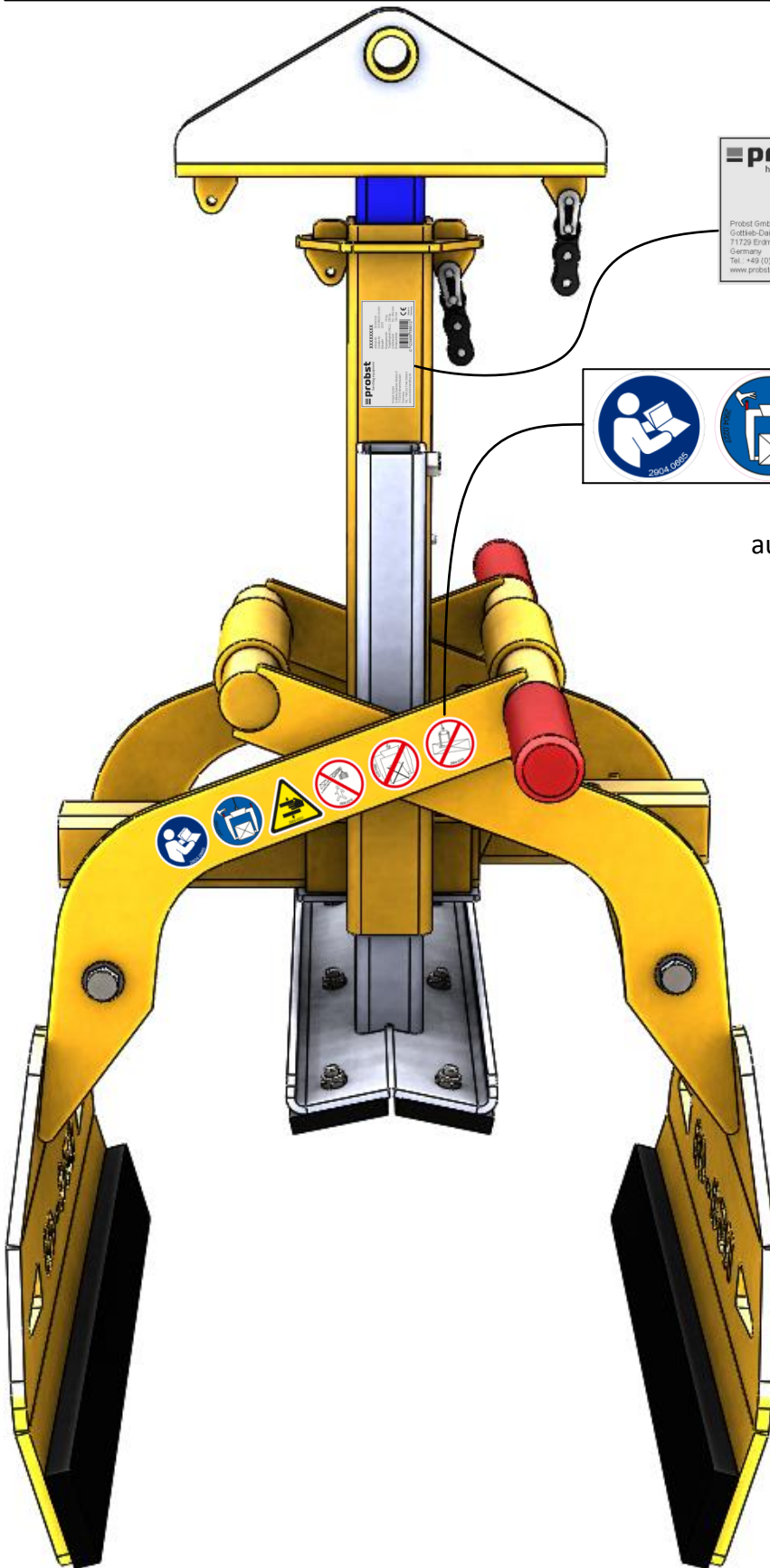
| | | | |
|---|----------------------|-----------------------|-------------------------------|
| Für Maße, ohne Toleranzangaben gelten folgende Normen | Spanende Bearbeitung | Schweißkonstruktionen | Thermisches Schneiden |
| Längen, Winkelmaße, Rundungshalbmesser & Fasenhöhe | DIN EN ISO 2768-m | DIN EN ISO 13920-A | t ≤ 20 mm DIN EN ISO 9013-341 |
| Geradheit / Ebenheit, sowie Form und Lage | DIN EN ISO 2768-K | DIN EN ISO 13920-E | t > 20 mm DIN EN ISO 9013-342 |

| | | | |
|---|---------------|--|---------------------------------|
| Fehlende Maße sind dem 3D-Modell zu entnehmen. Fertigteil ist Maßgebend | | | |
| Maße DIN EN ISO14405 | | Keine Änderungen ohne Rücksprache mit TB! | |
| Oberflächen nach DIN EN ISO 1302 | | allgemeiner Biegehalbmesser = Blechstärke | |
| Dokumentenstatus Freigegeben | | Maßstab: 1:4 | Gewicht: 46,21 kg |
| Oberflächenbehandlung Format A4 | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | |
| Datum Name | | Benennung Rohrgreifer RG-8/40 | |
| Erst. | 19.1.2012 | Ralf.Hoffmann | (80 - 400 mm Aussendurchmesser) |
| Gepr. | 5.4.2019 | I.Krasnikov | |
| Werkstoff: | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer | Blatt 2 |
| Zust. | Änderungstext | Datum | von Urspr. |
| | | D54500004 | von 2 |



| | | | |
|-------------------------------------|------------------|--|---------|
| probst handling equipment | | © all rights reserved conform to ISO 16016 | |
| Datum | Name | Benennung | |
| Erst. 26.3.2013 | Alexander.Renger | Rohrgreifer RG-8/40 | |
| Gepr. 30.1.2019 | R.Seidel | (80 - 400 mm Aussendurchmesser) | |
| | | Artikelnummer/Zeichnungsnummer | |
| | | E54500004 | |
| Zust. | Urspr. | Ers. f. | Ers. d. |
| | | | |
| | | Blatt 1 von 1 | |

A54500004 RG-8/40



probst
handling equipment

XXXXXXXXX

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31519003-10-001
Bauger. 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (VxL) 250 kg
Greifbereich 50 x 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel. +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

CE

0 123456 789012

Made in Germany



29040629

auf beiden Seiten/on both sides

Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

29040066

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst
handling equipment

29040056

